



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Eberswalde
Schneidemühlenweg 21 · 16225 Eberswalde

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Eberswalde
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
3-312/3 II

Datum
1. März 2019

Frau Loutfi
Telefon 03334 276-360
Telefax 03334 276-363

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de

Notruf
0391 2886440

**Schifffahrtspolizeiliche Anordnung Nr. 21/2019
Änderung zur SPA 113/2018 vom 25.09.2018
für die Schifffahrt auf der Oberen Havel- Wasserstraße (OHW)
gem. § 1.22 der BinSchStrO**

Aufgrund von Unterhaltungsarbeiten
ist die Durchfahrt der

Schleuse Zaaren - OHW-km 36,08

vom 01.11.2018 bis zum 31.07.2019

für die gesamte Schifffahrt gesperrt.

Weitere Informationen sind der Pressemitteilung vom 01.03.2019 zu
entnehmen.

Im Auftrag

Loutfi



Anlage:

Pressemitteilung vom 01.03.2019

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
Dienstszitz Kiel
IBAN: DE18 2000 0000 0020
0010 66
BIC: MARKDEF 1200

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Schleuse Zaaren: Dringende Bauarbeiten führen zu einer weiteren Verlängerung der Bauzeiten

01.03.2019

Die Bauarbeiten an der Schleuse Zaaren an der Oberen-Havel-Wasserstraße werden sich leider erneut verlängern. Entgegen der bisherigen Planungen ist es zu erheblichen Änderungen im Bauablauf gekommen, die zu einer weiteren Verlängerung der Sperrzeit der Schleuse führen.

Die Verkehrsfreigabe ist nach derzeitigem Stand erst zum 01. August 2019 möglich.

Peter Münch, Amtsleiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Eberswalde. „Wir wissen um die große Bedeutung der Region Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern für den Wassertourismus. Ich versichere Ihnen, dass wir weiterhin gemeinsam mit den Baufirmen alle Möglichkeiten ausloten, die zu einer Beschleunigung der Maßnahme führen. Die eingetretene Verzögerung, die erhebliche Auswirkung für die Region hat, bedauere ich sehr.“

Die Gründe liegen in der Verkettung unterschiedlicher Gegebenheiten, die zu einer Veränderung des Bauablaufs und damit zu der verspäteten Verkehrsfreigabe führen.

Die Munitionsräumarbeiten waren aufgrund der angetroffenen Funde wesentlich umfangreicher und zeitaufwändiger. Hinzu kamen baugrundbedingte Einschränkungen. Dadurch verzögert sich die Grundinstandsetzung der Schleusenhäupter. Darüber hinaus kommt es zu zeitlichen Verschiebungen bei den elektro- und maschinentechnischen Arbeiten. Da die Arbeiten miteinander verzahnt sind, verändern sich die bauleistungsrechtlichen Terminketten.

„Wir nehmen die Sorgen der Wassertourismusbranche sehr ernst und setzen alles daran, bestmögliche Lösungen für die Region zu finden“, so Peter Münch.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Eberswalde
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde
www.wsa-eberswalde.wsv.de

Peter Münch
Amtsleiter
Telefon 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde@wsv.bund.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Mit Abschluss der Arbeiten wird der Schleusenbetrieb zunächst personal-besetzt mit einer Vor-Ort-Bedienung erfolgen. Nach der Saison 2019 wird die elektro- und kommunikationstechnische Automatisierung realisiert und 2020 wird dann wieder Selbstbedienung möglich sein.



Fertiggestellter Spundwandkasten für den Abbruch des Oberhauptes Schleuse Zaaren